

Hamburg, Juni 2023

Liebe Freundinnen und Freunde unserer Arbeit in Nepal,

schon wieder ist ein halbes Jahr um und es hat sich so einiges im Projekt getan.

Meine Frau und ich waren im Mai vor Ort und haben Schule und Gesundheitsstation besucht. Der erste Eindruck war sofort: die Schule hat im letzten Jahr einen deutlichen Sprung nach vorne gemacht. Das Lehrerteam, übrigens auch das Personal der Gesundheitsstation, arbeitet sehr gut zusammen. Die Schülerinnen und Schüler trauen sich mit uns Englisch zu sprechen, und das nicht nur mit Sätzen aus dem Lehrbuch.

Die Gestaltung der Schule außen und in den Klassenräumen ist in der Realität noch beeindruckender als auf den Bildern. Überall herrscht eine fröhliche Stimmung.

Da wir jetzt 193 Schülerinnen und Schüler haben, ist der Schulhof sehr belebt.



Auch vor und nach dem Schulunterricht lebt das Projektgelände mit fröhlichem Lachen, da jetzt 57 Kinder im Hostel wohnen. Diese Kinder haben einen zu weiten Schulweg, um täglich zur Schule hin und her zu laufen.

Diese 57 Kinder zusammen mit dem im Projekt wohnenden Personal müssen

dreimal am Tag etwas zu essen bekommen. Morgens Daal Bhat, mittags einen Snack (z.B. Nudeln) und abends wieder Daal Bhat. Dafür ist unsere Kantine und vor allem die Küche viel zu klein.



Als wir Ende Mai das Projekt verließen, hatte der Monsun schon leicht eingesetzt. Es stellte sich heraus, dass das Dach (Betondecke) des Kindergartens undicht geworden ist. Wir vermuten, dass das Dach, das frisch geschüttet und noch nicht durchgetrocknet war, beim 2. schweren Erdbeben 2015 doch feine Risse davongetragen hat. So haben wir entschieden, einen Leichtbau mit Wellblechdach auf das Kindergartengebäude setzen zu lassen. Ein neuer großer Raum soll als neues Lehrerzimmer genutzt werden, wodurch ein weiterer Klassenraum verfügbar wird.



Nach dem Monsun wollen wir uns mit dem Bau einer neuen Kantine mit einer größeren Küche befassen. Für beide Projekte, den Aufbau auf dem Kindergarten und die neue Kantine mit Küche benötigen wir Unterstützung.

Unser Besuch im Mai war herzlich und voller schöner Eindrücke. Lesen Sie auch gerne den Reisebericht meiner Frau mit vielen Bildern hier im Anhang oder im Internet unter <https://joomla4.zukunftskinder-nepal.de/images/downloads/Sonstiges/Namaste-1-2023-05-18.pdf>

Es geht also weiter voran. Wir freuen uns über das Engagement unserer Partner vor Ort. Ihnen und Ihren Lieben wünschen wir einen schönen Sommer.

All unseren Unterstützern sagen wir an dieser Stelle nochmal unseren herzlichen Dank!

Bleiben Sie gesund und uns gewogen.

Im Namen des ZuKi-Vorstands

Martin Camps

PS.: Wenn Sie unseren Informationsbrief nicht mehr erhalten möchten, schicken Sie uns bitte einfach eine kurze Email an info@zukunftskinder-nepal.de.

| | |
|----------------------|--|
| Vorsitzender | Martin Camps Bleickenallee 20 ■ 22763 Hamburg Tel. 040 – 39 33 49 |
| stellv. Vorsitzender | Holger Röhle Burkhardtsdorfer Str. 20 ■ 09235 Burkhardtsdorf Tel. 037209 – 20 29 |

| |
|--|
| Spendenkonto |
| Zukunftskinder Nepal e.V. IBAN DE10 200 100 200 547 566 202, BIC PBNKDEFFXXX |
| info@zukunftskinder-nepal.de www.zukunftskinder-nepal.de |